

Quelle: Kreisnachrichten Bitburg-Prüm

Datum: 15.10.2022

Seite: 6 - 7

### Mit Strategie in die Zukunft: Fachkonferenz zeigte neue Wege bei der Fachkräftesicherung

In der Bitburger Stadthalle fand eine von der Zukunftsinitiative Eifel (ZIE) und der Regionalmarke EIFEL gemeinsam veranstaltete, hochkarätige Fachkonferenz statt, welche ein Topthema der Zeit erörterte: Wie können kompetente Fachkräfte gefunden und an die Unternehmen der Region gebunden werden?



Andreas Kruppert, Präsident der Zukunftsinitiative Eifel, eröffnet die Fachtagung zum Thema Fachkräftesicherung  
Foto: Eifel Tourismus GmbH

Alle Branchen der Eifel kennen die Herausforderung: Es gilt, motivierte Kräfte zu finden und mit guten Arbeitgeberqualitäten an sich zu binden. Das betrifft in besonderem Maße Handwerk, Gastronomie und Pflege, aber auch alle anderen Bereiche. Unter dem Motto „Gewinnen - begeistern - binden“ ist das Fachkräftenetzwerk der Arbeitgebermarke EIFEL mit seinen derzeit rund vierzig Mitgliedsbetrieben bereits seit Jahren auf dem richtigen Weg und bietet intensiven Austausch, kooperative Projekte und gemeinsame Marketingaktivitäten. Seit 2019 sind die Effekte nochmals verstärkt durch eine gezielte Kommunikationskampagne zum Wirtschaftsstandort Eifel, welche von der Regionalmarke EIFEL und der Zukunftsinitiative Eifel (ZIE) mitgetragen werden.

Markus Pfeifer, seit fast zehn Jahren mit seinem Team für den Aufbau und das Management der Arbeitgebermarke EIFEL verantwortlich, ist überzeugt von der nachhaltigen Strahlkraft der Fachkonferenz, an der Vertreterinnen und Vertreter interessierter Betriebe und Einrichtungen teilnahmen: „Wir freuen uns, dass wir in diesem Herbst die Fachkonferenz ‚Fachkräftesicherung‘ zusammen mit der Zukunftsinitiative Eifel veranstalten konnten. Das ist ein gutes Zeichen für das gemeinsame Vorgehen innerhalb der Region für Wirtschaft, Politik und Verwaltung zur Stabilisierung und Weiterentwicklung unserer Heimat.“

Diese Fachkonferenz war der Auftakt eines Konferenzformats, welches künftig jährlich angeboten wird, um das Networking in der Region leicht zu machen. Die Themen werden bewusst so gewählt, dass sie der heimischen Wirtschaft besonderen Schub verleihen wie etwa die Digitalisierung oder die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit.

Über allem steht die Vision der Marke EIFEL: „Die Eifel ist eine der lebenswertesten ländlichen Regionen Europas. Gemeinschaftlich identifizieren und gestalten wir unsere zukünftigen Lebenswelten“, bringt es ZIE-Präsident Andreas Kruppert auf den Punkt.

Die erste Fachkonferenz zur Fachkräftesicherung bot wertvollen Input. In Workshops von jeweils rund einer halben Stunde informierten Experten über die wichtigsten Aspekte und Lösungsansätze der Thematik. Anschließend bestand ausführlich Gelegenheit zur Diskussion und zum Austausch.